

Protokoll der MTSJ-Jahreshauptversammlung vom 19.2.2011

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Alexander Matzies begrüßt die anwesenden Vertreter der Vereine. Die Jahreshauptversammlung ist gemäß Jugendordnung der MTSJ damit beschlussfähig.

Anwesend sind: R.Blum (Griesheim), D.Ruppel (Bad Soden), R.Dyga (Hofheim), A.Matzies (Kelkheim), M.Busche (Frankfurt-West), M.Schulze (Steinbach), W.Jamali (Flörsheim), W.Ruppert (Flörsheim), B.Steyer (Eppstein), B.Kronenburg (Raunheim), S.Grätzer (Kelsterbach), G.Graf (Nied), W.Koller (Sulzbach), C.Patzak (Eschborn), J.Gerbig (Rüsselsheim), K.Petricevic (Hochheim), P.Herzberger (Mörfelden-Walldorf), TlfM F.Drill

Nicht anwesend (unter 5 Jugendliche): SV 1997 Nauheim, Sfr. Taunus, SAbt VfL Goldstein

Nicht anwesend (über 5 Jugendliche): SC 1979 Hattersheim (entschuldigt), SV 1946 Groß-Gerau, SC 1910 Höchst, SV Mainspitze Ginsheim (entschuldigt)

Tagesordnungspunkt 2: Genehmigung des Protokolls 2010

Das vorgelegte Protokoll wird von der Versammlung genehmigt.

Tagesordnungspunkt 3: Berichte der Vorstandsmitglieder

Bericht 1.Vorsitzender (A.Matzies):

Der Bezirk Main-Taunus sei in diesem Jahr vom allgemeinen Rückgang der Mitgliederzahlen mitgerissen worden: Der Bezirk weise 377 Jugendliche auf (Vorjahr: 442). Das Minus sei im Wesentlichen mit dem Mitgliederschwund in einigen mitgliederstarken Vereinen zu erklären. Der Rückgang spiegele sich aber nicht in den Wettbewerben der MTSJ wieder; Hier seien konstante Teilnehmerzahlen zu beobachten.

Der Bezirk könne 2 besondere Neuzugänge vermelden: Jan-Christian Schröder und Sonja Maria Bluhm (beide SV Hofheim). Beide haben das Potenzial, um deutsche Meisterschaften mitzuspielen.

Auf Hessenebene sei das Qualifikationsverfahren für das Zentrale Lager etabliert. Alle Spieler des Bezirks, die einen Freiplatzantrag stellten, erhielten diesen auch. Auf den Versammlungen der HSJ habe es keine Änderungsanträge gegeben.

Das Schulschach nehme weiterhin eine besondere Stellung ein. Vereine könnten mit kontinuierlicher Schulschacharbeit ihre Jugendarbeit nachhaltig unterstützen. Der Vorsitzende weist auf das Lehrangebot des HSV und der Schulschachinitiative hin.

Die MTSJ sei bereit, die Modi der Bezirksmeisterschaften zu überdenken. Eine Diskussion wurde auf TOP x Weiteres verschoben.

Bericht 2.Vorsitzender (B.Kronenburg):

Der 2.Vorsitzende weist auf die Arbeit der HSJ hin. Die Versammlungen der HSJ (Herbsttagung und Jahreshauptversammlung) sollten von den Vereinen öfter besucht werden.

Bericht TLfM (F. Drill):

Erstmals seit langer Zeit seien Mannschaftsblitzmeisterschaften ausgetragen worden (auf Bitten des Vorstands). Mit 7 Mannschaften sei die Teilnehmerzahl unter den Erwartungen geblieben, obwohl auch externe Vereine persönlich eingeladen wurden. Die Blitzmannschaftsmeisterschaften würden im nächsten Jahr nicht mehr ausgetragen. In den anderen Mannschaftswettbewerben seien genau die Mannschaften des Vorjahres angetreten.

(1) Jugendliga (ausgetragen zwischen April und Juni)

1. SK Gernsheim (9:1 Punkte, Gastmannschaft)
2. SV Raunheim (8:2, Bezirksmeister)
3. Sfr. Kelkheim (5:5)

- (2) Schülerliga (noch nicht beendet)
 - 1. Sfr. Kelkheim
 - 2. SV Raunheim
 - 3. SC Flörsheim
- (3) Blitz-Mannschaftsmeisterschaften U20
 - 1. SV Raunheim
 - 2. Sfr. Kelkheim
- (4) Blitz-Mannschaftsmeisterschaften U14
 - 1. Sfr. Kelkheim
 - 2. SV Raunheim
 - 3. SVG Eppstein

Bericht TlfE (B.Steyer):

Traditionell seien die Blitz-Einzelmeisterschaften in Zeilsheim und die regulären Einzelmeisterschaften in Hattersheim bzw. Kelkheim ausgetragen worden. Bei letzteren habe er sich durch den Vorsitzenden vertreten lassen.

- (1) Einzelmeisterschaften der Jahrgänge 1998 und jünger
 - (1) U8
 - 1. Constantin Ackermann (SV Hofheim)
 - 2. Marius Bajorski (SV Hofheim)
 - 3. Paula Ruppert (SC Flörsheim)
 - (2) U10
 - 1. Luke Schneider (SV Raunheim)
 - 2. Alexandros Pavlidis (SV Kelsterbach)
 - 3. Marc-Philipp Kirst (SC Flörsheim)
 - (3) U12
 - 1. Leon Bender (Sfr. Kelkheim)
 - 2. Julian Filipiak (SC Hattersheim)
 - 3. Silvan Busch (SC Hattersheim)
- (2) Einzelmeisterschaften der Jahrgänge 1998 und älter
 - (1) U14
 - 1. Leon Bender (Sfr. Kelkheim)
 - 2. Frederik Stobbe (SV Hofheim)
 - 3. Silvan Busch (SC Hattersheim)
 - (2) U16
 - 1. Henry Böddeker (SV Hofheim)
 - 2. Matthias Hanak (SV Raunheim)
 - 3. Marcel Tischer (Sfr. Kelkheim)
 - (3) U18
 - 1. Kasra Khani-Alemouti (SV Raunheim)
 - 2. Deniz Bittner (Sfr. Kelkheim)
 - 3. Justin Miller (Sfr. Kelkheim)

- (4) U20
 - 1. Christoph Doll (SVG Eppstein)
- (3) Blitz-Einzelmeisterschaften
 - (1) U8
 - 1. Hannah Grätzer (SV Kelsterbach)
 - 2. Kai Rieseler (SC Steinbach)
 - 3. Kamran Kadir (SC Steinbach)
 - (2) U10
 - 1. Samuel Weber (SC Flörsheim)
 - 2. Navid Adilipur (SV Griesheim)
 - 3. Lars Lange (Sfr. Kelkheim)
 - (3) U12
 - 1. Jan Arnold (SC Frankfurt-West)
 - 2. Tobias Heinz (SC Eschborn)
 - 3. Sakib Ullah (SV Griesheim)
 - (4) U14
 - 1. Michael Wisdom (SVG Eppstein)
 - 2. Niklas Staiger (Sfr. Kelkheim)
 - 3. Tim Krone (SC Flörsheim)
 - (5) U16
 - 1. Maximilian Staiger (Sfr. Kelkheim)
 - 2. Joshua Hennig (Sfr. Kelkheim)
 - 3. Allesandro Brizzi (SC Steinbach)
 - (6) U18
 - 1. Richard Qarkaxhija (SC Frankfurt-West)
 - 2. Azat Kadyrov (SC Frankfurt-West)
 - 3. Samuel Girmatsion (SC Frankfurt-West)
 - (7) U20
 - 1. Christoph Doll (SVG Eppstein)

Bericht Kassenwart (M. Schimmer):

Die Ausgabe für das Jahr 2010 beliefen sich auf 2341 €. Allerdings fehlten noch Zuschussanträge für das Jahr 2010, die erst in 2011 eingereicht worden seien.

Tagesordnungspunkt 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer stellen eine ordnungsgemäße Führung der Kasse fest und schlagen eine Entlastung des Kassenwarts vor.

Tagesordnungspunkt 5: Entlastung des Vorstands

Der Vorstand inklusive des Kassenwarts werden einstimmig entlastet.

Tagesordnungspunkt 6: Wahlen

Als einzige Kandidaten treten die Amtsinhaber an. Es werden einstimmig wiedergewählt:

- Bernd Kronenburg als 2.Vorsitzender
- Frank Drill als Turnierleiter für Mannschaften
- Michael Schimmer als Kassenwart

F. Drill kündigt an, im Jahre 2013 nicht wieder anzutreten. Der Vorstand möge frühzeitig nach geeigneten Kandidaten suchen.

Kassenprüfer:

Markus Busche und **Stefan Grätzer** erklären sich bereit, die Kasse im nächsten Jahr zu prüfen.

Tagesordnungspunkt 7: Termine

Das Eschborn-Open findet vom 13. bis 15. Mai statt. Die MTSJ-Jahreshauptversammlung soll am 19. März stattfinden.

Es wird überprüft, ob die Einzelmeisterschaften schon in den Herbstferien ausgetragen werden sollen. Alle anderen MTSJ-Meisterschaften werden an den gewohnten Terminen ausgetragen.

Die MVSJ trägt am 12. Juni (Pfingstsonntag) anlässlich des 20-jährigen Bestehens einen Jugend-Bezirksvergleichskampf aus.

Tagesordnungspunkt 8: Anträge

Es liegen dem Vorstand keine Anträge vor.

Tagesordnungspunkt 9: Weiteres

MTSJ-Meisterschaften:

Die Versammlung schlägt vor, die Modi und die Termine der MTSJ-Meisterschaften zu überprüfen, um die Attraktivität der Wettbewerbe zu steigern. Beispielsweise sollten die U20-Einzelmeisterschaften nicht ein komplettes Wochenende beanspruchen.

Schulschach:

Erfahrungen im Gestalten einer Schach-AG werden ausgetauscht. Als besonders Erfolg versprechend gelten Info-Abende, an denen Vereine ihre Jugendarbeit präsentieren können.

Kader:

Der MTSJ-Kader kann derzeit den an ihn gestellten Anspruch der Förderung besonderer Talente nicht erfüllen, da es zu wenig geeignete Kandidaten gebe. Da das Kaderkonzept recht kostenintensiv sei, solle der Vorstand überprüfen, ob das Geld nicht an anderer Stelle besser investiert sei, z.B. in der Ausbildung der Jugendleiter.

Ausbildung:

Der SC Flörsheim regt eine bessere Ausbildung der Jugendleiter an. Dies könnte durch ein Wochenendseminar umgesetzt werden. Vorstellbar sind Ausbildungslehrgänge wie das Schul-/Kinderschachpatent oder ein C-Trainerlehrgang. Auch ein selbst organisiertes Seminar, das sich mit Trainingsmethoden und -materialien befasst, ist denkbar.

Anschließend beendet der Vorsitzende die Jahreshauptversammlung.



Alexander Matzies

1. Vorsitzender MTSJ